

# Kindersicherheit – Sitze am Prüfstand

Experten warnen vor trügerischer Werbung. Test zeigt: Nicht alle Sitze halten, was sie versprechen.

**KLAGENFURT.** 106 ungesicherte Kinder verunglückten in Österreich im Vorjahr – eine Schreckensmeldung, die durchaus zu verhindern gewesen wäre. Die Sicherheit der kleinsten Mitfahrenden sollte daher bei allen Fahrzeuglenkern an erster Stelle stehen. Einen großen Beitrag dazu kann der richtige Kindersitz leisten. Welcher davon den meisten Schutz bietet, sollte der jüngste Test des ÖAMTC ans Tageslicht bringen. Insgesamt standen 18 im österreichischen Handel erhältliche Kindersitze aus allen Gewichts- und Preisklassen auf dem Prüfstand. Ergebnis: 12 getestete wurden mit einem „Gut“ bewertet – als besonders sicher erwiesen sich der CYBEX Anton, der

Römer Babysafe Plus, der Römer Safety Plus TT und der HTS iZi Kid X1 Isofix. Fünf der Sitze schnitten mit einem „Befriedigend“ ab. Wenig punkten konnten der CHICCO Proxima und der ALPIN Daisy. Während Ersterer gerade noch ein „Genügend“ erreichte, fiel Letzterer aufgrund seiner mangelnden Sicherheit beim Seitenaufprall total durch. „Beim Kauf eines Kindersitzes sollte man deshalb nicht nur auf die Werbung der Hersteller vertrauen“, warnt ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl und weiß außerdem: „Für einen guten Kindersitz, der auch benutzerfreundlich ist, muss man in der Regel schon ein wenig tiefer in die Tasche greifen.“



Damit die Autofahrt auch für die Kleinsten zum Spaß wird, sollte auf den richtigen Kindersitz geachtet werden.

## Holub: Akt ist geschlossen

**KLAGENFURT, GRIFFEN.** Eingestellt wurde das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Klagenfurt gegen den Grünen-Sprecher Rolf Holub. Wie ausführlich berichtet, hatte Landeshauptmann Gerhard Dörfler Anzeige gegen ihn erstattet, weil dieser den 16 Saualm-Bewohnern das Abtauchen ermöglicht haben soll. Holub wies die Vorwürfe schon damals zurück und stellte klar, dass das Flüchtlingsreferat eine genaue Liste der Unterbringungen erhalten habe. Außerdem seien die Asylwerber in ihren neuen Unterkünften auch immer angemeldet worden. Dörfler sprach damals von einer „Asylshow“ sowie „inszenierter Menschlichkeit“ und reichte eine Sachverhaltsdarstellung gegen Holub bei der Staatsanwaltschaft ein.

# Bewusstlosen aus den Flammen geborgen

Den Ausbruch eines Feuers auf dem Balkon dürfte ein 50-Jähriger in Althofen verschlafen haben. Die Florianijünger retteten ihn gerade noch rechtzeitig.

**ALTHOFEN.** Zu Lebensrettern wurden in der Nacht auf gestern die Althofener Florianijünger. Die Helfer holten einen bewusstlosen Mann (50) aus einem brennenden Haus. Er dürfte das Entstehen des Feuers auf dem Balkon nicht bemerkt haben. Eine Nachbarin hatte den Brand gemeldet. „Als wir am Unglücksort eintrafen, waren das Stiegenhaus und die Wohnung bereits stark ver Raucht“, erinnert sich Kommandant Johann Delsnig. Der Mann wurde von seinen Rettern mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung gebor-

gen. Das Rote Kreuz brachte den Verletzten ins Krankenhaus Friesach. Die Höhe des

Sachschadens konnte laut Angaben der Polizei gestern noch nicht beziffert werden.

Den Brand auf dem Balkon brachten die Männer der Feuerwehr Althofen unter Kontrolle. Ein Bewohner musste gerettet werden.



FF Althofen